

## Sach- und Fachkunde Straßenpersonenverkehr (Bus)

Wer als Unternehmer Omnibusverkehr betreiben oder gewerblich mit Pkw Ausflugsfahrten oder Ferientourfahrten bzw. Linienverkehr durchführen möchte, benötigt dazu eine **Genehmigung der hierfür zuständigen Verkehrsbehörde**. Ausnahmen von der Genehmigungspflicht sind in der Freistellungsverordnung zum Personenbeförderungsgesetz (PBefG) geregelt.

**Voraussetzungen** für die Genehmigungserteilung ist unter anderem das Vorliegen der fachlichen Eignung des Unternehmens in Person des Verkehrsleiters (Verkehrsleiter ist der Unternehmer selbst oder eine von ihm gegenüber der Genehmigungsbehörde benannte natürliche Person).

Der **Nachweis der fachlichen Eignung** erfolgt grundsätzlich durch eine Prüfung bei der zuständigen IHK, in deren Bezirk der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

## Anerkennung der fachlichen Eignung

Alternativ zur schriftlichen Fachkundeprüfung gibt es eine "Übergangsregelung". Gemäß dieser kann die fachliche Eignung für den Personenkraftverkehr auch durch eine mindestens zehnjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Personenkraftverkehr betreibt, nachgewiesen werden.

Diese Tätigkeit muss allerdings in einem Zeitraum von zehn Jahren vom 4. Dezember 1999 bis 3. Dezember 2009 ohne Unterbrechung in einem oder mehreren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgeübt worden sein.

Zur Prüfung dieser Voraussetzungen ist ein formloser, schriftlicher Antrag bei der IHK einzureichen, zusammen mit aussagekräftigen Unterlagen.

## Besitzstandsregelung (Umschreibung)

Alle aus der bisher geltenden nationalen Berufszugangs-Verordnung zum Personenbeförderungsgesetz als gleichwertig anerkannten Abschlussprüfungen gelten auch weiterhin als gleichwertig, sofern Sie vor dem 4. Dezember 2011 begonnen bzw. erfolgreich abgeschlossen wurden.

*Dies sind: Kaufmann/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr; Verkehrsfachwirt/Verkehrsfachwirtin; Betriebswirt/Betriebswirtin (DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen; Diplombetriebswirt/in im Fachbereich Wirtschaft I, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik der FH Heilbronn; Diplom-Betriebswirt/ in im Fachbereich Wirtschaft I, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik der FH Heilbronn; Diplom-Verkehrswirtschaftler/in an der TU Dresden; Bachelor of Arts, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Vertiefungsrichtung Personenverkehr der Hochschule Heilbronn.*

Die örtlich zuständige IHK stellt Inhabern der genannten Abschlussprüfungen auf Antrag eine Fachkundebescheinigung (Umschreibung) aus.

## Prüfung

Die Prüfung besteht in der Regel aus zwei schriftlichen und ggf. einem ergänzenden mündlichen Teil:

- schriftliche Fragen: 40 % (Multiple Choice)
- schriftliche Übungen/Fallstudien: 35 % (gebundene Afg./Kalk.)
- mündliche Prüfung: 25 %

Die Dauer der schriftlichen Prüfung zwei Stunden je Prüfungsteil. Die mündliche Prüfung soll eine halbe Stunde je nicht überschreiten. Zur mündlichen Prüfung wird zugelassen, wer mindestens 50 % der jeweiligen Punktezahl in beiden schriftlichen Teilprüfungen erreicht hat. Die mündliche Prüfung entfällt, wenn in den schriftlichen Teilprüfungen mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erzielt wurden. Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erreicht wurde, wobei der in jeder Teilprüfung erzielte Punkteanteil nicht unter 50 % der jeweils möglichen Punktezahl schriftlich/mündlich liegen darf. Anderenfalls ist die Prüfung nicht bestanden. Die Prüfungssprache ist deutsch. Die Prüfung darf wiederholt werden.

## Unterricht und Kosten

### Vollzeit oder Teilzeit

Start: Frühjahr / Herbst auf Anfrage  
aktuell: 19.11. - 03.12.20 (Vollzeit)

**Abschluss:** Bescheinigung über die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang / Bescheinigung der fachlichen Eignung (IHK)

**Kosten:** 760,00 € (ust.-frei)  
zzgl. 45,00 € Arbeitsmappe (inkl. 19 % USt.)  
Prüfungsvorbereitungssatz auf Wunsch.  
Prüfgebühren lt. Gebührenordnung der zuständigen IHK.

**Förderung:** Weiterbildungs-Scheck (GfAW)

*Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu der von Ihnen gewünschten Prüfung an!*

Die Prüfung bei einer IHK, in deren Bezirk Sie nicht Ihren Wohnsitz haben, ist im Rahmen einer Freistellung möglich. Sprechen Sie uns an.

## Fax-Lehrgangsanmeldung

WHW Verkehrsbildungsgesellschaft  
mbH Erfurt

**Fax 0361 22022-10**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

## Weitere Informationen

**WHW Verkehrsbildungsgesellschaft mbH Erfurt,**  
Binderslebener Landstraße 31, 99092 Erfurt  
Tel.: 0361 22022-17, -0  
Fax: 0361 22022-10  
E-Mail: [baha@whw-verkehr.de](mailto:baha@whw-verkehr.de) / [info@whw-verkehr.de](mailto:info@whw-verkehr.de)  
Internet: [www.whw-erfurt.de](http://www.whw-erfurt.de)

## Weitere Angebote

### Fuhrpark-/Logistikmanager/in

### Meister/in für Kraftverkehr Logistikmeister/in

Vorbereitungslehrgänge auf die  
**Ausbildereignungsprüfung**

### Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik Fachwirt/in für Personenverkehr und Mobilität

**Überbetriebliche Ergänzungsausbildung**  
kaufmännische / gewerblich-technische Ausbildungsberufe  
*Förderung durch ESF / BAG möglich)*

### Gefahrgutschulungen

- Gefahrgutfahrer alle Klassen
- Gefahrgutbeauftragte alle Verkehrsträger

### Vorbereitung auf die **Facharbeiterprüfung**

- Berufskraftfahrer/in (Güter- und Personenverkehr)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

### Fahrschule

- Fahrerlaubnis- und Kraftfahrerweiterbildung



Ein Unternehmen der  
Straßenverkehrs-Genossenschaft  
Sachsen und Thüringen eG



## Sach – und Fachkunde Straßenpersonen- verkehr (Bus)

